

➤ HOG Moritzfeld vollzieht Stafetten-Übergabe: Ingrid Kreiner ist neue Vorsitzende

Trachten verleihen dem Heimattreffen Glanz

Bei sonnigem Wetter fanden sich am 19. Oktober gut gelaunte Moritzfelder in Wilhelmsdorf im Gasthof Brenner-Stuben zum 18. Heimattreffen ein. Gleichzeitig kamen ehemalige Kameradinnen und Kameraden des Jahrganges 1956 zu einem Klassentreffen zusammen, zu dem Edgar Schmidt aufgerufen hatte. Auch der in Moritzfeld sehr beliebte Lehrer Helmut Ritter war der Einladung gefolgt.

Gleich nach der Begrüßung der Gäste gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, den Beißige Moritzfelderinnen gespendet haben. Bei dem reichhaltigen Angebot hatte man die Qual der Wahl. Zu erzählen gab es in dieser gemütlichen Runde reichlich, so dass die Videopräsentation von den letzten Treffen gänzlich unbeachtet blieb. Ganz anders verhielt es sich hingegen beim Einzug der stolzen Trachtenpaare, die unter den Klängen der Musikformation „Romanticas“ (Leitung: Erwin Hansinger) und unter Anleitung von Dietlinde Boger aufmarschierten. Alle waren nun ganz Auge und Ohr und verfolgten mit großem Interesse das Geschehen. Eine Augenweide waren vor allem die vielen Kinder in Tracht. Die Trachten-träger nahmen in zwei Reihen Aufstellung und lauschten der Festansprache des Vorstandsvorsitzenden



Eine Augenweide beim diesjährigen Moritzfelder Treffen waren die Kinder und Jugendlichen in Tracht. Foto: HOG Moritzfeld

Hans Boger. In einem kurzen Streifzug über die bisherigen Heimattreffen erinnerte Boger besonders an das Heimattreffen in Rastatt-Plittersdorf im Jahr 1995, als so viele Landsleute wie niemals zuvor und auch nicht mehr danach gekommen waren. Ein weiterer Höhepunkt sei die Kerweih-Inszenierung mit „Fass, Hut un Tichel“ und richtigem „Kerweihpoom“ 1997 in Kirchheim-Teck gewesen. Bei sämtlichen Treffen habe man sich was Besonderes einfallen lassen, um die

Landsleute zur Teilnahme zu bewegen. Das sei aber nur zum Teil gelungen. Zum Schluss stellte Boger fest, dass leider immer weniger den Weg zu den Heimattreffen finden. Ganz zu Ende aber werde es mit Moritzfeld erst dann sein, wenn niemand mehr den Moritzfelder Dialekt spreche.

In einer Tanzpause wurden die über Achtzigjährigen geehrt; es waren 137, davon 97 Frauen und 40 Männer. Sehr stolz ist die HOG auf Landsmann Josef Pospesch, der bisher an allen

Treffen teilgenommen hat, und auch diesmal, trotz seiner 91 Jahre, ein paar flotte Tänze mit seiner Frau Herta aufs Parkett gelegt hat. Die reichhaltige Tombola, wofür Familie Mikusch zuständig war, hat dafür gesorgt, dass die Lose im Nu ausverkauft waren.

Nach der folgenden Tanzrunde fanden dann Neuwahlen statt, bei denen Erwin Hansinger als Wahlleiter fungierte. Um die Kontinuität in der Vereinsarbeit zu wahren, hat Hans Boger den Vorstandsvorsitz an die jüngere Generation abgegeben. So ist Ingrid Kreiner zur neuen HOG-Vorsitzenden gewählt worden; ihr zur Seite stehen Bruno Mikusch als stellvertretender Vorsitzender, Erich Buchholz als Kassier und Hans Boger als Schriftführer. Der alte Vorstand wünscht dem neuen Leitungsgremium viel Erfolg. Möge er die Moritzfelder Landsleute begeistern und noch viele Jahre zu den Heimattreffen bewegen.

Viele Landsleute haben von den günstigen Übernachtungsmöglichkeiten in den Brenner-Stuben Gebrauch gemacht und sich morgens zum gemeinsamen Frühstück getroffen. Bilder vom Heimattreffen können auf der Homepage der HOG Moritzfeld (www.moritzfeld.de) eingesehen werden. Der Vorstand

➤ HOG Lenauheim: Landsleute unterstützen Vereinsarbeit

Dank für die geleisteten Spenden

Auf das Konto der HOG Lenauheim Nr. 901768 bei der Volksbank Karlsruhe, BLZ 66190000, spendeten zur Unterstützung der HOG Lenauheim folgende Landsleute: Gerhard Blassmann, Donaueschingen, 113 €; Gerlinde Gaul, geb. Scherter, Mannheim, 30 €; Mathias und Magdalena Messmer, geb. Dimster, Reutlingen, 20 €; Karl Mathias, Mannheim, 10 €; Kirsch Barbara, Weißenburg, 30 €; Reinhard und Helmine Reiter, geb. Herzog, Ergolding, 15 €; Edith Anna Köchel, geb. Blassmann, Miltenberg, 20 €; Jakob Marx, Landau, 50 €; Johannes und Helga Braun, geb. Mathias, 160 €; Nikolaus und Elfriede Wolz, geb. Michels, Mannheim, 50 €; Stefan und Anna Frauenhoffer, geb. Bieber, Eggenstein-Leopoldshafen, 50 €; Johann und Anna Bieber, geb. Klein, Hagenbach, 50 €; Karl-Ewald und Anneliese Mühlbach, geb. Harter, Wiesbaden,

50 €; Elisabeth Anton, geb. Klein, Bad Griesbach, 15 €; Othmar und Hedwig Betschner, geb. Heckl, Spaichingen, 20 €; Gerhard und Katharina Ludwig, geb. Jäger, Freiburg, 25 €.

Für die Friedhofspflege spendeten Karl und Helene Blassmann, geb. Gerber, Karlsruhe, 100 €; Peter und Anna Maria Ruster, geb. Benke, Augsburg, 50 €; Michael und Helene Becker, geb. Blassmann, Karlsruhe, 100 €; Karl und Waltraud Draxler, geb. Denuel, Pforzheim, 50 €; Helene Kindlein, geb. Lischko, Augsburg, 25 €; Hans und Eva Kleemann, geb. Kutschera, Augsburg, 50 €; Jakob und Katharina Britz, geb. Weyer, Nürnberg, 50 €; Peter und Martha Brück, geb. Hartmann, Offenburg, 50 €.

Für den Umbau der Kreuzwegstationen spendeten Sosu Maria, Werner und Edwin Kleemann, geb. Sosu, Asperg, Freiberg am Neckar und Gab-

lingen, 300 €; Familie Taugner, Karlsruhe, 300 €; Gerhard Blassmann, Donaueschingen, 150 €; Ewald Gerber, Arnberg, 150 €.

Für die Renovierung der Lenauheimer Kirche spendeten Heinrich Latsch, Kirchseeon, 50 €; Irgard und Susanna Weyer, geb. Kirsch, Ludwigshafen, 100 €; Ingrid Jung, geb. Blassmann, Nürnberg, 100 €; Dr. Richard Blassmann, Karlsruhe, 200 €; Karl und Waltraud Draxler, geb. Denuel, Pforzheim, 50 €; Theresia Lischko, geb. Wetzstein, Augsburg, 25 €; Mathias und Magdalena Messmer, geb. Dimster, Reutlingen, 100 €.

Peter und Riane Taugner, geb. Altmayer, aus Nürnberg haben Ersatzteile im Wert von 100 Euro für den Fadenschneider, der im Lenauheimer Friedhof genutzt wird, gespendet. Der Vorstand dankt allen Spendern ganz herzlich. Werner Griebel

➤ HOG Sanktanna

146. Kirchweih 2014 in Sanktanna

Damit unsere Landsleute ihren Sommerurlaub 2014 planen können, gibt der HOG-Vorstand folgendes bekannt: Am Samstag, dem 2. August, findet die vierte deutsche Wallfahrt nach Maria Radna statt. Tags darauf (Sonntag, 3. August) wird in Sanktanna das 146. Kirchweihfest gefeiert. Erstes Geldherrenpaar ist Johanna Reinholz mit Nils Willner. Zum Kirchweihfest spielt die Sanktannaer Blaskapelle aus Deutschland unter der Leitung von Josef Wunderlich und Anton Kappes. Am Samstag, nach dem Einladen zum Kirchweihfest, wird es ein gemeinsames Gulaschessen bei Blasmusik in der deutschen Sankt-Anna-Schule geben. Am Freitag finden in der Sporthalle Handball- und Fußballspiele unter der Leitung von Josef Höniges und Josef Budean statt. Alle Landsleute und Freunde der Sanktannaer sind herzlich willkommen.

➤ HOG Sackelhausen

Besinnliche Weihnachtsfeier

Am Sonntag, dem 15. Dezember, findet die traditionelle Weihnachtsfeier der Heimatortsgemeinschaft Sackelhausen in der Festhalle in Reutlingen-Altenburg statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Der Vorstand der HOG Sackelhausen lädt alle Landsleute, Freunde und Bekannten herzlich zu besinnlichen Stunden mit Gedichtvorträgen und bekannten Weihnachtsliedern ein. Musikalisch umrahmt wird die Feier vom Banater Chor Reutlingen und der Original Donauschwäbischen Blaskapelle Reutlingen unter der Leitung von Johann Fröhwald. Musikalische Beiträge sowie Gedichtvorträge von Kindern sind erwünscht. In der Pause erwartet Sie eine köstliche Kuchentheke.

➤ HOG Sanktanna/Ingolstadt

Unterhaltsame Silvesternacht

Die Heimatortsgemeinschaft Sanktanna/Ingolstadt veranstaltet einen Silvesterball im Sportzentrum Zuchering in Ingolstadt. Der Unterhaltungsabend beginnt um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Im Eintrittspreis von 20 Euro ist auch ein Essen inbegriffen. Es spielt das Duo Kappes (Olching) / Kress (Landshut). Alle Landsleute aus Sanktanna und Banater Schwaben aus dem Raum Ingolstadt sind herzlich eingeladen. Kartenvorbestellung und Auskunft bei Hilde und Andreas Herrmann unter Tel. 09471 / 31672.



Die HOG Großsanktnikolaus bietet dieses Aquarell von Stefan Jäger zum Verkauf an.

➤ HOG Großsanktnikolaus

Jäger-Aquarell zu verkaufen

Die Heimatortsgemeinschaft Großsanktnikolaus verkauft ein Aquarellbild unseres Heimatmalers Stefan Jäger. Das Bild wurde dem HOG-Vorstand geschenkt, mit der Bitte es zu veräußern, um mit einem Teil des Geldes bedürftigen Landsleuten in Großsanktnikolaus zu helfen und den Restbetrag für Projekte der Heimatortsgemeinschaft zu verwenden.

Das Bild ist 20 x 14 cm groß, befindet sich unter entspiegeltem Glas in einem Holzrahmen (34 x 28 cm) und ist nicht signiert. Das Bild wird an den Höchstbietenden verkauft. Der Startpreis liegt bei 700 Euro. Geboten werden kann bis 17. Dezember, 20 Uhr. Nähere Informationen bei Erwin Gallmann unter der Rufnummer 08031 / 269382.

➤ HOG Lippa: Landsleute wählen beim Heimattag in Leipheim neuen Vorstand

Festtag des Wiedersehens und Erinnerens

28. September 2013 – ein bedeutsamer Tag für die Lippaer Landsleute, die sich zu ihrem 14. Heimattag in Leipheim einfanden. Kurz nach 10 Uhr trafen auch schon die ersten Gäste im „Gasthof zur Post“ ein und freuten sich, alte Freunde und Bekannte bei einem Gläschen Sekt zu begrüßen. Alle waren vom schön gestalteten Saal im neu renovierten Gasthof angenehm überrascht. Weitere Landsleute trafen ein, Erinnerungen an früher wurden aufgefrischt, Neuigkeiten ausgetauscht. „Waast noch wie tes war?“, „Kennst mich noch?“ – diese Fragen waren immer wieder zu hören. Manche Landsleute hatten sich vierzig Jahre nicht mehr gesehen, da war das Erkennen nicht immer auf den ersten Blick möglich.

„Was Heimat ist, kann ich nicht sagen./ Du mußt mein Herz, das arme, fragen./ Es hat mir's selbst noch nicht gesagt./ Ach wenn es mich unheimlich plagt./ Geh mit mir heim, geh mit mir heim/ Ins Vaterland, ins' Heimathaus.“ Mit diesen Worten des bekannten Volksliedes „Heimat“ begrüßte die

HOG-Vorsitzende Elisabeth Michelbach die Landsleute und wünschte allen Teilnehmern ein schönes, gemütliches Beisammensein. Während des Mittagmahls lief eine PowerPoint-Präsentation mit Bildern von Lippa, von der Kirchweih 1969 und von vergangenen Heimattagen. Dabei wurden bei vielen heimliche Gefühle geweckt, waren doch die Heimatkirche und die Radnaer Wallfahrtskirche auf den Fotos zu sehen. Gleichzeitig wurden Lose verkauft, denn eine reichhaltige Tombola lockte mit schönen Gewinnen – etliche Obstkörbe mit Trauben, Pflaumen, Äpfel, Birnen.

Den offiziellen Teil des Treffens eröffnete um 15 Uhr Elisabeth Michelbach. Herta Marconi gestaltete die Totenehrung mit Schweigeminute. Diese wurde umrahmt mit Versen von Hermann Hesse sowie vom Gesang der ehemaligen Solistinnen des Lippaer Kirchenchores Gertrude Frank und Herta Marconi. Nach dem Tätigkeitsbericht, den Berichten des Kassenvorstands, des Schriftführers und der Kassenträgerin wurde der alte Vorstand



Verdiente Lippaer Landsleute erhielten zum Dank einen schönen Blumenstrauß. Einsender: Artur-Felix Lukhaup

entlastet. Der Ehrenvorsitzende der HOG Lippa, Matthias Schiess, leitete danach die Wahlen für den neuen Vorstand. Zur Wahl stellten sich Elisabeth Michelbach, Artur Lukhaup, Manfred Pohr, Gerhard Michelbach und Anna Kohl. Sie wurden einstimmig für die kommenden vier Jahre gewählt. Um 17 Uhr begann die Unter-

haltung mit Musik und Tanz. Rudi Hellner heizte den Gästen mit letziger Musik ein, und das Tanzbein wurde fleißig geschwungen. Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen verabschiedeten sich die Lippaer voneinander mit einem „Auf Wiedersehen“ beim nächsten Treffen im September 2015. Der Vorstand

An alle Freunde der Blasmusik: Noten schöner alter Blasmusiktitel aus dem Banat können erworben werden bei Wilfried Bernath Tel. 0176 / 84287260 Hörprobe unter <https://soundcloud.com/wbernath>

Prof-Alleinunterhalter
+ mit gutem Gesang +
Auch als DUO-INTAKT möglich
Horst Reiter • Tel. 07866/58 66